

"Regional Stad Lëtzebuerg"

U.a. wegen der geographischen Nähe ist die Regionale Stad Lëtzebuerg bei punktuellen Aktionen die in der Hauptstadt stattfinden immer wieder stark vertreten, wie dies z.B. bei dem Protestpiquet gegen die französische Atompolitik anlässlich der Visite von Staatspräsident Macron in Luxemburg der Fall war. Obwohl nicht von der Regionale selbst organisiert, werden diese Aktionen aktiv unterstützt, wissend, dass umso größer die Zahl der Anwesenden ist, desto mehr davon Notiz genommen wird.

Zu großer Aufregung in den Medien, politischen Kreisen sowie bei interessierten Personen kam es Anfang des Jahres, als die Pläne des damaligen Nachhaltigkeitsministeriums und der Stadt Luxemburg zur teilweisen Abholzung der Baumallee in der „Nei Avenue“ im Rahmen des Baus der Trambahn in diesem Bereich, vorgelegt wurden.

Baumalleen und die Trambahn sind beides Dossiers mit großer Symbolik für den Mouvement Ecologique. Es lag auf der Hand, dass einer Umweltbewegung und im speziellen den Mitgliedern, die in der Stadt Luxemburg wohnen und die wundervolle Baumallee lieben, eine Stellungnahme besonders schwer fiel, da man sich ja sowohl für den Erhalt der natürlichen Kulturgüter als auch für eine moderne Mobilität einsetzt. Zusammen mit dem Verwaltungsrat des Mouvement Ecologique erarbeitete die Regionale eine Stellungnahme zu den Abholzungsplänen, dies nach dem im Vorfeld konkrete Informationen nachgefragt wurden.

Kurz gefasst, sprach sich der Mouvement Ecologique nicht gegen die Neugestaltung der „Nei Avenue“ aus und dies aus zwei Gründen. Eine Neugestaltung bietet erstens die Chance eines kulturhistorischen und urbanistischen Mehrwertes und zweitens den Ersatz der Platanen und japanischen Kirschbäume durch eine Baumart, z.B. Linden, mit einer höheren Wertigkeit aus Sicht der Biodiversität.



KONTAKT

Emile Espen
Tel: 621120180